

POWERCHAIR HOCKEY (PCH)

Speed, Taktik und Spaß!

Das sind die Attribute beim Powerchair Hockey. Alle Sportler:innen sitzen bei der Sportausübung in »getunten« Elektro-Rollstühlen, die bis zu 15 km/h schnell sind. Mit Feldhockeyschlägern, die man entweder mit der Hand führt oder die am Rollstuhl befestigt sind, wird versucht, den acht Zentimeter durchmessenden Ball möglichst oft im gegnerischen Tor zu versenken. Dabei geht es nicht minder rasant zu als beim ursprünglichen Vorbild Floorball, der Mischung aus Eishockey und Feldhockey.

Wer actiongeladene Matches mit spektakulären Torschüssen und reaktionsschnellen Manövern erleben möchte, ist hier genau richtig!

Liga & Wettkämpfe

Seit 2004 existiert, mit über 15 Teams bundesweit, ein mindestens zweigleisiger Bundesligabetrieb. Außerdem finden regelmäßig Newcomer Cups und internationale Wettkämpfe zum Beispiel in den Niederlanden oder Tschechien statt. Im Vierjahresrhythmus um zwei Jahre versetzt werden WM und EM ausgetragen.



Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich fast jede Person, die regelmäßig einen Rollstuhl nutzt. Der rasante Sport ist sowohl für Aktiv- als auch E-Rollstuhl Nutzende. Die Schläger werden armgeführt oder am Rollstuhl montiert. So können Aktive mit Mundsteuerung, Kopfsteuerung, ohne Arme oder Beine vollwertiges Teammitglied sein. Handschlägerspieler:innen werden zudem in Oberkörper und den Armen schwer gefordert. Eine Mindesteinschränkung muss jedoch vorliegen.



Regeln

Gespielt wird in einer Turnhalle auf einem Spielfeld ähnlich einem verkleinerten Eishockeyfeld. Ziel des Spiels ist es, mehr Tore zu erzielen als der Gegner. Zwei Mannschaften spielen mit je vier Feldspielern:innen und einer/einem Torwart:in gegeneinander. Gespielt werden zwei mal 15 Minuten (2. BL) bzw. 20 Minuten (1. BL), dazwischen gibt es eine fünfminütige Pause. Gespielt wird mit 10 km/h (2. BL) bzw. 15 km/h (1. BL).

Klassifizierung

Für alle Athlet:innen gilt die Klassifizierungsordnung. Jeder erhält auf Basis der körperlichen Fähigkeiten eine Klassifizierungspunktzahl (KP) zwischen 0,5 und 4,5. Menschen mit fortschreitenden Muskelerkrankungen und Glasknochen dürfen in Einzelfällen auch 5,0 KP erreichen. Während des Spiels darf eine Mannschaft nur 12 KP umfassen. So wird gewährleistet, dass auch Spieler:innen mit schwereren Handicaps eine wichtige Funktion im Spiel einnehmen.

Geschichte

Powerchair Hockey wird bereits seit Ende der 1970er in Deutschland gespielt, hat seine Ursprünge in den

www.drs.org/powerchair-hockey/
www.elektrollstuhl-sport.de



Lust auf Powerchair Hockey? Dann melde dich!

Ansprechpartner

Christian Homburg, Nico Bayerl
Vorstand Fachbereich Elektro
elektro@rollstuhlsport.de

Medienkommission Elektro
medien.elektro@rollstuhlsport.de



Wo kann ich mitmachen?

Hier können Sie einen Verein in Ihrer
Nähe finden:
[www.elektrollstuhlsport.de/
powerchair-hockey/verein-finden-pch/](http://www.elektrollstuhlsport.de/powerchair-hockey/verein-finden-pch/)



Niederlande. In den 1980ern fanden erste Turniere statt, der Bundesligabetrieb startete im Jahr 2004. Dieser wurde sogar ab 2011 auf drei Ligen ausgeweitet.

Schon seit den 1990ern verfügt Deutschland auch über eine Nationalmannschaft, die im Jahr 2010 Weltmeister wurde und auch heute noch zur internationalen Spitze zählt. 12 Nationen sind heute bereits dauerhaft aktiv.

Auch abseits vom Wettbewerbssport spielt Powerchair Hockey eine große Rolle. Vor allem an Körperbehinderten-Schulen wird der Sport im Unterricht eingesetzt und zahlreiche Vereine in ganz Deutschland bieten Gruppen für Jugendliche und Erwachsene als Rehabilitationssport an.



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.
Großenbaumer Allee 270 A
47249 Duisburg
info@rollstuhlsport.de
www.rollstuhlsport.de



Speed, Technik, und Spaß!

Powerchair Hockey (PCH) – Adrenalin pur